|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **IBC e. V. - Germany**Geschäftsstelle**Susanne Goltz****Emmerichsweg 12****46282 Dorsten****Telefon 02362/208853** |  |

**Patellaluxation-Befund (PL)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Hundes |  |
| Geschlecht |  |
| Vater |  |
| Mutter |  |
| Rasse |  |
| Chipnummer |  |
| Wurftag |  |
| Zuchtbuch-Nr. |  |
| Farbe |  |
| Besitzer |  |
| Züchter |  |

Chipnummer des Hundes wurde überprüft, und stimmt mit den entsprechenden Angaben in der Ahnentafel überein.

**Beurteilung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Grad 0** | keine Luxation feststellbar |
| **Grad 1** | In der Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe mittels Druck von medial / lateral luxiert werden. Das Aufheben des Drucks führt zur spontanen Reposition. |
| **Grad 2** | Die Patella kann bereits durch Fingerdruck von lateral / medial bzw. durch Strecken des Knies sowohl durch den zu untersuchenden Hund als auch durch den Befundersteller luxiert werden. Die festgestellte Patella bleibt medial / lateral luxiert, springt jedoch durch Druck von medial / lateral bzw. aktiv strecken / beugen zurück. |
| **Grad 3** | Die Kniescheibe ist nach medial / lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial / lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Erstellen des Drucks auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Untersuchungstechnik** |  |
| **Besondere Bemerkungen** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| ..................................Datum | ....................................................................................Unterschrift und Stempel des TierarztesDer unterzeichnende Tierarzt bestätigt, dass er über die erforderlichen Instrumente / Ausrüstung sowie über das spezielle Fachwissen zur Beurteilung des oben stehenden Befund verfügt. |

Nur gültig in Verbindung mit der Originalahnentafel